



# Kraftfahrt-Bundesamt

DE-24932 Flensburg

---

## ALLGEMEINE BETRIEBSERLAUBNIS (ABE)

nach § 22 in Verbindung mit § 20 Straßenverkehrs-Zulassungs-Ordnung (StVZO) in der Fassung der Bekanntmachung vom 26.04.2012 (BGBl I S.679)

Nummer der ABE: 49793

Gerät: Sonderräder für Personenkraftwagen  
8,5 J x 18 H2

Typ: XA02

Inhaber der ABE  
und Hersteller: BBS GmbH  
DE-77761 Schiltach

Für die obenbezeichneten reihenweise zu fertigenden oder gefertigten Geräte wird diese Genehmigung mit folgender Maßgabe erteilt:

Die genehmigte Einrichtung erhält das Typzeichen

**KBA 49793**

Dieses von Amts wegen zugeteilte Zeichen ist auf jedem Stück der laufenden Fertigung in der vorstehenden Anordnung dauerhaft und jederzeit von außen gut lesbar anzubringen. Zeichen, die zu Verwechslungen mit einem amtlichen Typzeichen Anlass geben können, dürfen nicht angebracht werden.



# Kraftfahrt-Bundesamt

DE-24932 Flensburg

2

Nummer der ABE: 49793

Die ABE-Nr. 49793 erstreckt sich auf die Sonderräder 8,5 J x 18 H2 , Typ XA02, in den Ausführungen wie im Gutachten Nr. 55021114 (1. Ausfertigung) vom 25.03.2014 beschrieben.

Die Sonderräder dürfen nur zur Verwendung mit den in den Anlagen Nr. 1 bis 12 des Gutachtens genannten Bereifungen unter den angegebenen Bedingungen an den dort aufgeführten bzw. beschriebenen Kraftfahrzeugen feilgeboten werden.

**Für die in dieser ABE freigegebenen Rad/Reifenkombinationen ist die Berichtigung der Zulassungsbescheinigung Teil I gemäß §13 Fahrzeug-Zulassungsverordnung (FZV) nicht erforderlich.**

An jedem Gerät der laufenden Fertigung sind an den aus den Prüfunterlagen ersichtlichen Stellen gut lesbar und dauerhaft,

der Name des Herstellers oder das Herstellerzeichen,  
die Felgenreöße,  
der Typ und die Ausführung des Sonderrades,  
das Herstellungsdatum (Monat, Jahr),  
das Typzeichen und  
die Einpreßtiefe anzubringen.

Sofern Mittenzentrierringe verwendet werden, sind diese mit dem Innen- und Außendurchmesser zu kennzeichnen.

Im übrigen gelten die im beiliegenden Gutachten nebst Anlagen der Typprüfstelle Fahrzeuge/Fahrzeugteile der TÜV Rheinland Kraftfahrt GmbH, Köln, vom 25.03.2014 festgehaltenen Angaben.

Das geprüfte Muster ist so aufzubewahren, dass es noch fünf Jahre nach Erlöschen der ABE in zweifelsfreiem Zustand vorgewiesen werden kann.

Flensburg, 10.04.2014

Im Auftrag



Nina Haderup

Anlagen:

Nebenbestimmungen und Rechtsbehelfsbelehrung  
Gutachten Nr. 55021114 (1. Ausfertigung), zur Genehmigung vorgelegt am: 28.03.2014



# Kraftfahrt-Bundesamt

DE-24932 Flensburg

---

Nummer der ABE: 49793

- Anlage -

## Nebenbestimmungen und Rechtsbehelfsbelehrung

### Nebenbestimmungen

Die Einzelerzeugnisse der reihenweisen Fertigung müssen mit den Genehmigungsunterlagen genau übereinstimmen. Mit dem zugeteilten Typzeichen/Prüfzeichen dürfen die Fahrzeugteile nur gekennzeichnet werden, die den Genehmigungsunterlagen in jeder Hinsicht entsprechen.

Änderungen an den Einzelerzeugnissen sind nur mit ausdrücklicher Zustimmung des Kraftfahrt-Bundesamtes gestattet.

Änderungen der Firmenbezeichnung, der Anschrift und der Fertigungsstätten sowie eines bei der Erteilung der Genehmigung benannten Zustellungsbevollmächtigten oder bevollmächtigten Vertreters sind dem Kraftfahrt-Bundesamt unverzüglich mitzuteilen.

Das Kraftfahrt-Bundesamt ist unverzüglich zu benachrichtigen, wenn die reihenweise Fertigung oder der Vertrieb der genehmigten Einrichtung innerhalb eines Jahres oder endgültig oder länger als ein Jahr eingestellt wird. Die Aufnahme der Fertigung oder des Vertriebs ist dann dem Kraftfahrt-Bundesamt unaufgefordert innerhalb eines Monats mitzuteilen.

Verstöße gegen diese Bestimmungen können zum Widerruf der Genehmigung führen und können überdies strafrechtlich verfolgt werden.

Die Genehmigung erlischt, wenn sie zurückgegeben oder entzogen wird, oder der genehmigte Typ den Rechtsvorschriften nicht mehr entspricht. Der Widerruf kann ausgesprochen werden, wenn die für die Erteilung und den Bestand der Genehmigung geforderten Voraussetzungen nicht mehr bestehen, wenn der Genehmigungsinhaber gegen die mit der Genehmigung verbundenen Pflichten – auch soweit sie sich aus den zu dieser Genehmigung zugeordneten besonderen Auflagen ergeben - verstößt oder wenn sich herausstellt, dass der genehmigte Typ den Erfordernissen der Verkehrssicherheit oder des Umweltschutzes nicht entspricht.

Das Kraftfahrt-Bundesamt kann jederzeit die ordnungsgemäße Ausübung der durch diese Genehmigung verliehenen Befugnisse, insbesondere die genehmigungsgerechte Fertigung sowie die Maßnahmen zur Übereinstimmung der Produktion, nachprüfen. Es kann zu diesem Zweck Proben entnehmen oder entnehmen lassen. Dem Kraftfahrt-Bundesamt und/oder seinen Beauftragten ist ungehinderter Zutritt zu Produktions- und Lagerstätten zu gewähren.

Die mit der Erteilung dieser Genehmigung verliehenen Befugnisse sind nicht übertragbar. Schutzrechte Dritter werden durch diese Genehmigung nicht berührt.

### Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen diese Genehmigung kann innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe Widerspruch erhoben werden. Der Widerspruch ist beim **Kraftfahrt-Bundesamt, Fördestraße 16, DE-24944 Flensburg**, schriftlich oder zur Niederschrift einzulegen.

**Auftraggeber** BBS GmbH  
Welschdorf 220  
77761 Schiltach  
01 102 100140

**Prüfgegenstand** PKW-Sonderrad

Typ XA02  
Radgröße 8,5 J x 18 H2  
Zentrierart Mittenzentrierung

Ausführung	Kennzeichnung Rad/ Zentrierring	Lochzahl/ Lochkreis- (mm)/ Mittenloch- $\emptyset$ (mm)	Ein- press- tiefe (mm)	Rad- last (kg)	Abroll- umfang (mm)	Gültig ab Herstell- datum
XA0204	XA02 XA0204 / 09.23.455 $\emptyset$ 63.3	5/108/63,4	45	750	2249	2/2014
XA0204	XA02 XA0204 / 09.23.456 $\emptyset$ 65.0	5/108/65,1	45	750	2249	2/2014
XA0202	XA02 XA0202 / 09.23.445 $\emptyset$ 57	5/112/57,1	35	780	2255	2/2014
XA0203	XA02 XA0203 / 09.23.445 $\emptyset$ 57	5/112/57,1	46	750	2249	2/2014
XA0202	XA02 XA0202 / 09.23.444 $\emptyset$ 66.5 für M-Benz bzw. 09.23.607 $\emptyset$ 66.5 für Audi	5/112/66,6	35	780	2255	2/2014
XA0203	XA02 XA0203 / 09.23.444 $\emptyset$ 66.5 für M-Benz bzw. 09.23.607 $\emptyset$ 66.5 für Audi	5/112/66,6	46	750	2249	2/2014
XA0205	XA02 XA0205 / 09.23.412 $\emptyset$ 60.0	5/114,3/60,1	45	750	2249	2/2014
XA0205	XA02 XA0205 / 09.23.433 $\emptyset$ 64.0	5/114,3/64,1	45	750	2249	2/2014
XA0205	XA02 XA0205 / 09.23.413 $\emptyset$ 66.0	5/114,3/66,1	45	750	2249	2/2014
XA0205	XA02 XA0205 / 09.23.414 $\emptyset$ 67.0	5/114,3/67,1	45	750	2249	2/2014
XA0201	XA02 XA0201 / 09.23.414 $\emptyset$ 67.0	5/120/67,1	35	800	2249	2/2014
XA0201	XA02 XA0201 / 09.23.490 $\emptyset$ 72.5	5/120/72,6	35	800	2249	2/2014

### Kennzeichnung

KBA-Nummer 49793  
 Herstellerzeichen BBS  
 Radtyp und Ausführung XA02 (s.o.)  
 Radgröße 8.5 J x 18 H2  
 Einpresstiefe ET (s.o.)  
 Herkunftsmerkmal MADE IN GERMANY  
 Herstellungsdatum Monat und Jahr

### Befestigungselemente

Die zu verwendenden Befestigungselemente sowie deren Anzugsmomente sind den Verwendungsbereichsgutachten zu entnehmen.

## Prüfungen

Die o.g. Sonderräder wurden gemäß den Richtlinien für die Prüfung von Sonderrädern für Kraftfahrzeuge und ihre Anhänger vom 25. November 1998 geprüft.

Folgende Prüfungen wurden mit positivem Ergebnis abgeschlossen:

- Biegeumlaufprüfung
- Abrollprüfung
- Impactprüfung

Folgende Testdaten liegen der Biegeumlaufprüfung zugrunde:

Anschluss	Einpresstiefe (mm)	Radlast (kg)	Abrollumfang
5/120	35	800	2249
5/112	46	750	2249
5/112	35	780	2255
5/108	45	750	2249
5/114,3	45	750	2249

Folgende Testdaten liegen der Impactprüfung zugrunde:

Anschluss	Reifengröße	Einpresstiefe (mm)	Radlast (kg)
5/120	205/40R18	35	800
5/114,3	205/40R18	45	750
5/108	205/40R18	45	750
5/112	205/40R18	35	780
5/112	205/40R18	46	750

Folgende Testdaten liegen der Abrollprüfung zugrunde:

Anschluss	Reifengröße	Einpresstiefe (mm)	Radlast (kg)
5/120	285/60R18	32	800
5/114,3	285/60R18	45	750
5/112	285/60R18	32	780
5/112	285/60R18	46	750
5/108	285/60R18	45	750

Aufgrund bereits positiv durchgeführter Prüfungen an vergleichbaren Rädern des genannten Radtyps sind die folgenden Prüfungen nicht mehr erforderlich:

- Salzsprühtest

Die Maße und Toleranzen entsprechen in wesentlichen Punkten der ETRTO.

Die Zusammensetzung, die Festigkeitswerte und das Korrosionsverhalten des verwendeten Werkstoffes sind in der Radbeschreibung des Herstellers aufgeführt.

Das Gewicht einer unlackierten Probe betrug 11,9 kg.

## Prüfort und Prüfdatum

Die Festigkeitsprüfungen des Sonderradtyps wurden von der TÜV SÜD Automotive GmbH in München ab Februar 2014 durchgeführt.

## Prüfergebnis

Aufgrund der durchgeführten Prüfungen bestehen keine technischen Bedenken o.g. Sonderräder an den in den Verwendungsbereichsgutachten genannten Fahrzeugen und den dort aufgeführten Bedingungen zu verwenden.

## Anlagen

Radzeichnung	XA0201-W-MACH_01 mit Änderung vom	26.11.2013 17.01.2014
Runddrahtsprengring	09 23 409_06 mit Änderung vom	09.04.1992 05.07.2000
Zentrierringzeichnung	09 23 412_21 mit Änderung vom	13.09.2013 20.02.2014
Befestigungsmittelzeichnung	09 23 447_02 mit Änderung vom	16.08.2006 16.08.2006
Befestigungsmittelzeichnung	09 23 037_03 mit Änderung vom	06.11.2006 21.11.2006
Befestigungsmittelzeichnung	09 23 417_04 mit Änderung vom	22.09.1992 16.10.2009
Nabenkappenzeichnung	09 24 244_06 mit Änderung vom	16.11.2011 16.11.2011
Befestigungsmittelzeichnung	09 23 004_02 mit Änderung vom	23.08.2006 23.08.2006
Radzeichnung	XA0202-W-MACH_01 mit Änderung vom	04.12.2013 17.01.2014
Radzeichnung	XA0203-W-MACH_01 mit Änderung vom	03.12.2013 17.01.2014
Radzeichnung	XA0204-W-MACH_01 mit Änderung vom	05.12.2013 17.01.2014
Beschreibung	-	29.01.2014
Befestigungsmittelzeichnung	09 23 518_00 mit Änderung vom	01.03.2003 28.10.2008
Radzeichnung	XA0205-W-MACH_01 mit Änderung vom	06.12.2013 17.01.2014
Zentrierringzeichnung	09 23 404_10 mit Änderung vom	09.04.1992 08.04.2008
Befestigungsmittelzeichnung	09 23 448_02 mit Änderung vom	22.08.2006 22.08.2006
Verwendungsbereich	Anlage 1 - 12	

Das Gutachten umfasst Blatt 1 bis 4.

Gegen die Erteilung einer Allgemeinen Betriebserlaubnis bestehen unsererseits keine technischen Bedenken.

Der Technische Dienst Typprüfstelle Fahrzeuge/Fahrzeugteile der TÜV Rheinland Kraftfahrt GmbH, Am Grauen Stein, 51105 Köln ist mit seinem Ingenieurzentrum Technologiezentrum Typprüfstelle, Lamsheim für die angewendeten Prüfverfahren vom Kraftfahrt-Bundesamt entsprechend EG-FGV für das Typpengehmigungsverfahren des KBA unter der Nummer KBA-P 00010-96 benannt.

Lamsheim, 25. März 2014



Bohlander

00208577.DOC

Prüfgegenstand  
HerstellerPKW-Sonderrad 8.5 J x 18 H2 Typ XA02  
BBS GmbH

**Auftraggeber** BBS GmbH  
 Welschdorf 220  
 77761 Schiltach  
 01 102 100140

**Prüfgegenstand** PKW-Sonderrad

Typ XA02  
 Radgröße 8.5 J x 18 H2  
 Zentrierart Mittenzentrierung

Ausführung	Kennzeichnung Rad/ Zentrierring	Lochzahl/ Lochkreis- (mm)/ Mit-tenloch- $\varnothing$ (mm)	Einpresstiefe (mm)	Radlast (kg)	Abrollumfang (mm)
XA0202	XA02 XA0202 / 09.23.444 $\varnothing$ 66.5 für M-Benz bzw. 09.23.607 $\varnothing$ 66.5 für Audi	5/112/66,6	35	780	2255

**Kennzeichnungen**

KBA-Nummer 49793  
 Herstellerzeichen BBS  
 Radtyp und Ausführung XA02 (s.o.)  
 Radgröße 8.5 J x 18 H2  
 Einpresstiefe ET (s.o.)  
 Herkunftsmerkmal MADE IN GERMANY  
 Herstelldatum Monat und Jahr

**Befestigungsmittel**

Nr.	Art der Befestigungsmittel	Bund	Anzugsmoment (Nm)	Schaftlänge (mm)	Artikel-Nr.
S02	Schraube M14x1,5	Kegel 60°	130	30	09.31.151
S03	Schraube M14x1,5	Kegel 60°	150	30	09.31.151
S04	Schraube M14x1,5	Kegel 60°	120	30	09.31.360
S05	Schraube M14x1,5	Kegel 60°	140	30	09.31.360
S06	Schraube M12x1,5	Kegel 60°	110	29	09.31.137

**Prüfungen**

Entsprechend den Kriterien des VdTÜV Merkblattes 751 (in der jeweils gültigen Fassung) wurden an den im Verwendungsbereich aufgeführten Fahrzeugen Anbau-, Freigängigkeits- und Handlingsprüfungen durchgeführt.

**Verwendungsbereich**

Hersteller Audi  
 Mercedes-Benz

Spurverbreiterung innerhalb 2%

**Anlage 4** zum Gutachten Nr. **55021114** (1. Ausfertigung)Prüfgegenstand  
HerstellerPKW-Sonderrad 8.5 J x 18 H2 Typ XA02  
BBS GmbH

Handelsbezeichnung Fahrzeug-Typ ABE/EWG-Nr.	kW-Bereich	Reifen	Reifenbezogene Auflagen und Hin- weise	Auflagen und Hinweise
Audi A4 B8, B81 e1*2001/116*0430*..; e13*2007/46*1084*..	88-195	225/45R18	R37 T91 T95	0A1 A02 A04 A05 A08 A09 A12 A19 A99 Car Lim V18 S04
	88-195	235/40R18	R37	
	88-200	225/45R18	M+S T91 T95	
	88-200	235/40R18	M+S	
	88-200	245/40R18	A01 K1c K2b K56	
Audi A5 B8, B81 e1*2001/116*0430*..; e13*2007/46*1084*.. - Coupé, Cabrio - Sportback	100-195	225/45R18	A13 R37 T91 T95	0A1 A02 A04 A05 A08 A09 A19 A99 Cbo Cpe Flh V18 S04
	100-195	235/40R18	A13 R37 T91 T95	
	100-200	245/40R18	A33	
	100-200	255/40R18	A12	
Audi A6 / A6 Avant 4G, 4G1 e1*2007/46*0436*..; e13*2007/46*1147*..	100-230	235/50R18		0A1 A02 A04 A05 A08 A09 A12 A19 A57 A99 Car Lim NA1 S04
	100-230	245/45R18	T00 T01 T96	
	100-230	255/45R18		
Audi A6 allroad 4G, 4G1 e1*2007/46*0436*..; e13*2007/46*1147*..	150-230	235/50R18	K6w T01 T97	0A1 A01 A02 A04 A05 A08 A09 A12 A19 A56 A99 Car KMV S04
	150-230	235/55R18	K6w	
	150-230	245/50R18	K5w K6x	
	150-230	255/50R18	K1a K1b K2b K3a K5x K6y K8e	
	150-230	265/45R18	K5w K6x	
	150-230	275/45R18	K1a K1b K2b K3a K5x K6y K8e	
Audi A7 Sportback 4G, 4G1 e1*2007/46*0436*..; e13*2007/46*1147*..	150-230	235/50R18		0A1 A02 A04 A05 A08 A09 A12 A19 A57 A99 S04
	150-230	245/45R18		
	150-230	255/45R18		
Audi A8 4H e1*2007/46*0284*.. e1*2007/46*0398*..	150-309	235/55R18		0A1 A02 A04 A05 A08 A09 A12 A19 A57 A99 NBF S04
	150-309	245/50R18		
	150-309	255/50R18		
	150-309	265/45R18		
	150-309	275/45R18		
Audi Q5 8R, 8R1, 8R2 e1*2001/116*0473*..; e1*2001/116*0497*..; e13*2007/46*1083*..; e13*2007/46*1179*.. - incl. Facelift 2012	100-200	235/60R18		0A1 A02 A04 A05 A08 A09 A12 A19 A99 S05
	100-200	255/55R18	A01 K1a K1b K2b	
Audi Q5 8R, 8R1, 8R2 e1*2001/116*0473*..; e1*2001/116*0497*..; e13*2007/46*1083*..; e13*2007/46*1179*.. - incl. Facelift 2012 - mit Radhaus- Verbreiterungen	100-200	235/60R18		0A1 A02 A04 A05 A08 A09 A12 A19 A99 KMV S05
	100-200	255/55R18		

**Anlage 4** zum Gutachten Nr. **55021114** (1. Ausfertigung)Prüfgegenstand  
HerstellerPKW-Sonderrad 8.5 J x 18 H2 Typ XA02  
BBS GmbH

Seite 3 von 15

Handelsbezeichnung Fahrzeug-Typ ABE/EWG-Nr.	kW-Bereich	Reifen	Reifenbezogene Auflagen und Hin- weise	Auflagen und Hinweise
Audi S4 B8, B81 e1*2001/116*0430*.. e13*2007/46*1084*..	245	225/45R18	M+S T91 T95	0A1 A02 A04 A05 A08 A09 A12 A19 A99 Car Lim S04
	245	235/40R18	M+S T91 T93	
	245	245/40R18	A01 K1c K2b K56	
	245	255/40R18	A01 K1c K2b K41 K44 K45 K46 K56	
Audi S5 B8, B81 e1*2001/116*0430*.. e1*2001/116*0447*.. e13*2007/46*1084*.. - Coupé, Cabrio - Sportback	245, 260	245/40R18	A33 T93 T97	0A1 A02 A04 A05 A08 A09 A19 A56 A99 Cbo Cpe Flh S04
	245, 260	255/40R18	A12	
	260	225/45R18	A13 M+S R37	
	260	235/40R18	A13 M+S R37	
A45 AMG 4matic 176, 176AMG, 245G e1*2007/46*0928*.. e1*2007/46*1163*.. e1*2001/116* 0470*04-..	265	225/40R18	K1c K2c K4i K5d K6g K8h M+S T92	0A1 A01 A02 A04 A05 A08 A09 A12 A19 A56 A99 Flh S02
	265	235/40R18	K1c K2c K4i K5d K5k K6h K7d K8m	
	265	245/35R18	K1c K2c K4i K5d K5k K6h K7d K8m T92	
C 43 T-Modell 202 e1*93/81*0034*..	225	225/40R18	K41 K42 K56	0A1 A01 A02 A04 A05 A08 A09 A12 A19 A99 R21 V18 S06
	225	245/35R18	K2b K42 K46 K56 R03	
C 63 AMG 204, 204K, -/AMG e1*2001/116*0431, 0457, 0463, 0464*.. - Limousine/Coupe - T-Modell - incl. Facelift 2011	336-373	225/40R18	K42 K56 M+S T88 T92	0A1 A01 A02 A04 A05 A08 A09 A12 A19 A99 Car Cpe Lim S02
	336-373	235/40R18	K1a K1b K2c K41 K42 K56 M+S	
C-Klasse 204 e1*2001/116*0431*.. - Limousine/Coupe - incl. Facelift 2011	88-225	225/40R18	K1c K2b K41 K42 K56 T88 T89 T91	0A1 A01 A02 A04 A05 A08 A09 A12 A19 A99 Cpe Lim V18 S02
	88-225	235/35R18	K1c K2a K2b K41 K42 K43 K44 K56 T86 T90	
	88-225	235/40R18	K1c K41 K43 R02	
	88-225	235/40R18	G01 K2a K2b K42 K44 K56 R03	
	88-225	245/35R18	K2c K42 K44 K56 R03 T88 T89 T92	
	88-225	255/35R18	K2c K42 K44 K56 R03	
C-Klasse HO G363, e1*92/53*0001*..	55-145	225/40R18	K41 K42 K56 T88 T89	0A1 A01 A02 A04 A05 A08 A09 A12 A19 A99 V18 S06
	55-145	245/35R18	K2b K42 K46 K56 R03 T88 T89	
C-Klasse C43 HO e1*92/53*0001*..	225	225/40R18	K41 K42 K56	0A1 A01 A02 A04 A05 A08 A09 A12 A19 A99 R21 V18 S06
	225	245/35R18	K2b K42 K46 K56 R03	
C-Klasse T-Modell 202 e1*93/81*0034*..	55-145	225/40R18	K41 K42 K56 T88 T89	0A1 A01 A02 A04 A05 A08 A09 A12 A19 A99 V18 S06
	55-145	245/35R18	K2b K42 K46 K56 R03 T88 T89	

**Anlage 4** zum Gutachten Nr. **55021114** (1. Ausfertigung)Prüfgegenstand  
HerstellerPKW-Sonderrad 8.5 J x 18 H2 Typ XA02  
BBS GmbH

Seite 4 von 15

Handelsbezeichnung Fahrzeug-Typ ABE/EWG-Nr.	kW-Bereich	Reifen	Reifenbezogene Auflagen und Hin- weise	Auflagen und Hinweise
C-Klasse T-Modell 204K e1*2001/116*0457*.. - incl. Facelift 2011	88-200	235/35R18	K1c K2a K2b K41 K42 K43 K44 K56 T90	0A1 A01 A02 A04 A05 A08 A09 A12 A19 A99 Car V18 S02
	88-225	225/40R18	K1c K2b K41 K42 K56 T89 T91 T92	
	88-225	235/40R18	K1c K41 K43 R02	
	88-225	235/40R18	G01 K2a K2b K42 K44 K56 R03 T91 T93	
	88-225	245/35R18	K2c K42 K44 K56 R03 T89 T92	
	88-225	255/35R18	K2c K42 K44 K56 R03 T90 T94	
CL-Klasse 215 e1*98/14*0113*..	220-368	245/45R18	K1a K2b K41 K42 K45 K56 R35	0A1 A01 A02 A04 A05 A08 A09 A12 A19 A99 B03 S03
CL-Klasse 216 e1*2001/116*0372*..	285	235/50R18	A01 K1a K1b K41 R37	0A1 A02 A04 A05 A08 A09 A12 A19 A99 Cpe V00 VS8 S03
	285	245/45R18	R37	
	285,320	255/45R18	A01 K1a K1b K41	
	285,320	275/45R18	A01 R03	
	285-380	255/45R18	A01 K1a K1b K41 M+S	
CLK-Klasse 208 e1*96/27*0054*..	100-255	225/40R18	K1a K45 R37 T88 T89	0A1 A01 A02 A04 A05 A08 A09 A12 A19 A99 Cbo Cpe V18 S06
	100-255	245/35R18	K2b K46 R03 T88 T89	
	100-255	255/35R18	K2c K42 K46 K56 R03	
CLS Shooting Brake 218 e1*2007/46*0485*..	150-225	245/40R18	A10	0A1 A02 A04 A05 A08 A09 A19 A57 A84 A99 B10 Car Y63 S02
	150-225	255/40R18	A10	
CLS-Klasse 218 e1*2007/46*0485*..	150-225	245/40R18	A10	0A1 A02 A04 A05 A08 A09 A19 A57 A84 A99 B10 Lim Y63 S02
	150-225	255/40R18	A10	
E 500 212 e1*2001/116* 0501*09-.. ab Facelift 2011 - incl. Facelift 2013 - mit Luftfederung	300	245/40R18	K1c K2b K5d T93 T97	0A1 A01 A02 A04 A05 A08 A09 A12 A19 A57 A99 F38 Lim S02
	300	255/35R18	K1c K2b K5d T94	
E 500 T-Modell 212K e1*2007/46*0200*08-.. ab Facelift 2011 - incl. Facelift 2013 - mit Luftfederung	300	245/40R18	K1c K2b K5d T97 156	0A1 A01 A02 A04 A05 A08 A09 A12 A19 A57 A99 Car F38 S02

**Anlage 4** zum Gutachten Nr. **55021114** (1. Ausfertigung)Prüfgegenstand  
HerstellerPKW-Sonderrad 8.5 J x 18 H2 Typ XA02  
BBS GmbH

Seite 5 von 15

Handelsbezeichnung Fahrzeug-Typ ABE/EWG-Nr.	kW-Bereich	Reifen	Reifenbezogene Auflagen und Hin- weise	Auflagen und Hinweise
E-Klasse 124 D700, /1, /2	205	235/40R18	K42 K44 K45 T91 T92	0A1 A01 A02 A04 A05 A08 A09 A12 A19 A59 A99 DB2 K1c K2c K43 L02 R21 V00 V18 Y15 S06
	53-162	235/40R18	G01 K42 K44 K45 T91 T92	
	53-205	225/40R18	K42 K44 K45 T88 T89 T92	
	53-205	245/35R18	K42 K44 R03 T88 T89	
E-Klasse 124C E499, /1	97-162	225/40R18	K42 K44 K45 T88 T89	0A1 A01 A02 A04 A05 A08 A09 A12 A19 A99 K1c K2c K43 L02 R21 V18 Y15 S06
	97-162	235/40R18	G01 K42 K44 K45 T91	
	97-162	245/35R18	K42 K44 R03 T88 T89	
E-Klasse 210 e1*93/81*0022*..	55-205	225/40R18	R37 T88 T89 T91 T92	0A1 A02 A04 A05 A08 A09 A12 A19 A99 NBF V18 S06
	55-260	235/40R18	R35 T91 T93	
	55-260	245/35R18	R03 T88 T89 T92	
	55-260	255/35R18	R03 T90 T94	
E-Klasse 211 e1*98/14*0183*.. e1*2001/116*0183*..	75-215	235/40R18	R37 T91 T93	0A1 A02 A04 A05 A08 A09 A12 A19 A99 Lim S02
	75-285	245/40R18		
E-Klasse 212 e1*2001/116*0501*.. - mit Luftfederung - incl. Facelift 2013	100-225	225/40R18	K1a K1b R37 T91 T92	0A1 A01 A02 A04 A05 A08 A09 A12 A19 A57 A99 F38 Lim V01 V18 S02
	100-225	235/40R18	K1a K1b R37 T91 T93	
	100-285	245/40R18	K1c K2b K5d T93 T97	
	100-285	255/35R18	K1c K2b K5d T90 T94	
E-Klasse 212, 212G e1*2001/116*0501*.. e1*2007/46*0484*.. - incl. Facelift 2013	100-225	225/40R18	K1a K1b R37 T91 T92	0A1 A01 A02 A04 A05 A08 A09 A12 A19 A57 A99 F39 Lim V01 V18 S02
	100-225	235/40R18	K1a K1b R37 T91 T93	
	100-245	245/40R18	K1c K2b K5d	
	100-245	255/35R18	K1c K2b K5d T90 T94	
E-Klasse AMG 211, 211AMG e1*98/14*0183*.. e1*2001/116*0183*.. e1*2001/116*0397*..	350,378	245/40R18	M+S	0A1 A02 A04 A05 A08 A09 A12 A19 A58 A99 Lim S02
E-Klasse AMG T- Modell 211K, 211K AMG e1*2001/116*0213*.. e1*2001/116*0398	350,378	245/40R18	M+S	0A1 A02 A04 A05 A08 A09 A12 A19 A58 A99 Car S02
E-Klasse Cabrio 207 e1*2001/116*0502*..	120-225	235/40R18	K1c K2b K4k K5a	0A1 A01 A02 A04 A05 A08 A09 A12 A19 A58 A99 Cbo F39 V18 S02
	120-225	245/35R18	K1c K2b K4k K5c K5k K6g K8d T89 T92	
	120-285	235/40R18	K1c K2b K4k K5a M+S	
	120-285	235/40R18	K1c K5a R02	
	120-285	255/35R18	K2b K4k K6g K8d R03	

Handelsbezeichnung Fahrzeug-Typ ABE/EWG-Nr.	kW-Bereich	Reifen	Reifenbezogene Auflagen und Hin- weise	Auflagen und Hinweise
E-Klasse Coupé 207 e1*2001/116*0502*..	120-225	215/40R18	R37 T89	0A1 A02 A04 A05 A08 A09 A12 A19 A58 A99 Cpe F39 V18 S02
	120-225	225/40R18	A01 K1c K2b R37 T88 T89	
	120-225	235/35R18	A01 K1c K2b K4k K5a R37 T90	
	120-285	235/40R18	A01 K1c K2b K4k K5a	
	120-285	245/35R18	A01 K1c K2b K4k K5c K5k K6g K8d T88 T89	
E-Klasse T-Modell 124T E081, /1	53-162	225/40R18	K42 K44 K45 T89 T92	0A1 A01 A02 A04 A05 A08 A09 A12 A19 A99 K1c K2c K43 L02 R21 V00 V18 Y15 S06
	53-162	235/40R18	G01 K42 K44 K45 T91 T92	
	53-162	245/35R18	K42 K44 K66 R03 T89	
E-Klasse T-Modell 210K e1*93/81*0033*..	83-205	225/40R18	R02	0A1 A02 A04 A05 A08 A09 A12 A19 A99 R21 V18 S06
	83-260	235/40R18	R35 T91 T93 T95	
	83-260	255/35R18	R03 T94	
E-Klasse T-Modell 211K e1*2001/116*0213*..	100-215	235/40R18	R37 T95	0A1 A02 A04 A05 A08 A09 A12 A19 A99 Car S02
	100-285	245/40R18	T97	
E-Klasse T-Modell 212 K e1*2007/46*0200*.. - incl. Facelift 2013	100-215	235/40R18	K1a K1b R37 T95 X77 156	0A1 A01 A02 A04 A05 A08 A09 A12 A19 A57 A99 Car F42 S02
	100-245	245/40R18	K1c K2b K5d T97 156	
E-Klasse T-Modell 212 K e1*2007/46*0200*.. - mit Luftfederung - incl. Facelift 2013	100 - 215	235/40R18	K1a K1b NoD R37 T95 X77 156	0A1 A01 A02 A04 A05 A08 A09 A12 A19 A57 A99 Car F38 S02
	100 - 285	245/40R18	K1c K2b K5d T97 156	
GLK-Klasse 204X e1*2001/116*0480*..	100-225	235/50R18	K1c K2a K2b	0A1 A01 A02 A04 A05 A08 A09 A12 A19 A99 V18 S03
	100-225	235/55R18	K1c K2a K2b	
	100-225	245/50R18	K1c K2c K6a	
	100-225	275/45R18	K2c K6a R03	
S-Klasse 140 F690, e1*96/27*0056*..	110-300	235/50R18	K2b K42 K45 R37	0A1 A01 A02 A04 A05 A08 A09 A12 A19 A99 R21 V18 S03
	110-300	245/45R18	K2b K42 K45 T96	
	110-300	255/45R18	K2b K42 K45 R35	
S-Klasse 140C G165, e1*96/27*0057*..	205-290	235/50R18	K2b K42 K45 R37	0A1 A01 A02 A04 A05 A08 A09 A12 A19 A99 R21 V18 S03
	205-290	245/45R18	K2b K42 K45 T96	
	205-290	255/45R18	K2b K42 K45 R35	
S-Klasse 220 e1*97/27*0099*..	145-368	245/45R18	K41 K42 K45 K56 R35	0A1 A01 A02 A04 A05 A08 A09 A12 A19 A61 A99 B03 NBF S03

Handelsbezeichnung Fahrzeug-Typ ABE/EWG-Nr.	kW-Bereich	Reifen	Reifenbezogene Auflagen und Hin- weise	Auflagen und Hinweise
S-Klasse 221 e1*2001/116*0335*..	150-285	235/50R18	R37	0A1 A02 A04 A05 A08 A09 A12 A19 A99 V00 VS8 S03
	150-285	245/45R18	R37 T96	
	150-320	255/45R18		
	150-320	275/45R18	A01 K42 R03	
	150-380	255/45R18	M+S	
S-Klasse 222, 221 e1*2007/46*0960*..; e1*2001/116* 0335*19-.. ab Modell 2013	190-335	245/50R18	A90 156	0A1 A02 A04 A05 A08 A09 A19 A58 A99 BnK Lim V18 X93 S03
	190-335	255/45R18	A32 156	
	190-335	265/45R18	A12 156	
	190-335	275/45R18	A12 R03 156	
SL 230 e1*98/14*0169*..	170-285	255/40R18	A10	0A1 A02 A04 A05 A08 A09 A19 A99 S02
SL 231 e1*2007/46*0803*..	225, 320	255/40R18	A10	0A1 A02 A04 A05 A08 A09 A19 A99 X36 S02
SL 600 230 e1*98/14*0169*..	368,380	255/40R18	A10	0A1 A02 A04 A05 A08 A09 A19 A99 S02
SLK 170 e1*95/54*0039*..	100-160	225/40R18	K41 K45	0A1 A01 A02 A04 A05 A08 A09 A12 A19 A99 V18 S06
	100-160	245/35R18	K42 R03	
	100-160	255/35R18	K2b K42 K56 R03	
SLK 32 AMG 170 e1*95/54*0039*..	260	225/40R18	K41 K45 R02	0A1 A01 A02 A04 A05 A08 A09 A12 A19 A99 V18 S06
	260	245/35R18	K42 R03	
	260	255/35R18	K2b K42 K56 R03	
SLK-Klasse 172 e1*2007/46*0548*..	135-225	225/40R18		0A1 A02 A04 A05 A08 A09 A12 A19 A99 V18 S02
	135-225	235/35R18	A01 K2b	
	135-225	235/35R18	SP2	
	135-225	245/35R18	A01 K1c K2b K5d K5i K5k	
	135-225	245/35R18	R03 SP2	
	135-225	255/35R18	A01 K2b K6g K6i K8d R03	
	135-225	255/35R18	A01 K6g K6i K8d R03 SP2	

**Auflagen und Hinweise**

**0A1** Im Fahrzeug verbaute sicherheits- und/oder umweltrelevante Fahrzeugsysteme (z. B. Reifen-druckkontrollsysteme) müssen nach Anbau der Sonderräder funktionsfähig bleiben bzw. entsprechend ersetzt werden.

**A01** Der vorschriftsmäßige Zustand des Fahrzeugs ist durch einen amtlich anerkannten Sachver-ständigen oder Prüfer für den Kraftfahrzeugverkehr oder einen Kraftfahrzeugsachverständigen oder einen Angestellten nach Nummer 4 der Anlage VIIIb zur StVZO auf einem Nachweis entsprechend dem im Beispielkatalog zum §19 StVZO veröffentlichten Muster bescheinigen zu lassen.

**A02** Wird eine in diesem Gutachten aufgeführte Reifengröße verwendet, die nicht bereits in den Fahrzeugpapieren (u. a. Fahrzeugschein, Zulassungsbescheinigung I oder COC-Papier) genannt ist, so sind die Angaben über die Reifengröße in den Fahrzeugpapieren (Fahrzeugschein bzw. -brief, Zulassungsbescheinigung I) durch die Zulassungsstelle berichtigen zu lassen. Diese Berichtigung ist dann nicht erforderlich, wenn die ABE des Sonderrades eine Freistellung von der Pflicht zur Berichtigung der Fahrzeugpapiere enthält.

**A04** Die mindestens erforderlichen Geschwindigkeitsbereiche und Tragfähigkeiten der zu verwendenden Reifen, mit Ausnahme der M+S-Profile, sind den Fahrzeugpapieren (Fahrzeugbrief und -schein, Zulassungsbescheinigung I) zu entnehmen. Ferner sind nur Reifen eines Reifenherstellers und achsweise eines Profiltyps zulässig. Bei Verwendung unterschiedlicher Profiltypen auf Vorder- und Hinterachse ist die Eignung für das jeweilige Fahrzeug durch den Reifen- oder Fahrzeughersteller zu bestätigen. Diese Bestätigung ist vom Führer des Fahrzeugs mitzuführen.

**A05** Das Fahrwerk und die Bremsaggregate müssen, mit Ausnahme der in der entsprechenden Auflage aufgeführten Umrüstmaßnahmen, dem Serienstand entsprechen. Die Zulässigkeit weiterer Veränderungen ist gesondert zu beurteilen.

**A08** Wird das serienmäßige Ersatzrad verwendet, soll mit mäßiger Geschwindigkeit und nicht länger als erforderlich gefahren werden. Es müssen die serienmäßigen Befestigungsteile verwendet werden. Bei Fahrzeugen mit Allradantrieb darf nur ein Ersatzrad mit gleicher Reifengröße bzw. gleichem Abrollumfang verwendet werden.

**A09** Die Bezieher der Sonderräder sind darauf hinzuweisen, dass der vom Reifenhersteller vorgeschriebene Reifenfülldruck zu beachten ist.

**A10** Es dürfen nur feingliedrige Schneeketten an der Hinterachse verwendet werden.

**A12** Die Verwendung von Schneeketten ist nicht zulässig.

**A13** Es dürfen nur feingliedrige Schneeketten, die nicht mehr als 15 mm einschließlich Ketten-schloss auftragen, an der Vorderachse verwendet werden.

**A19** Es sind nur schlauchlose Reifen zulässig. Werden keine Ventile mit TPMS-Sensoren verwendet, sind Gummiventile oder Metallschraubventile mit Befestigung von außen, die den Normen DIN, E.T.R.T.O oder Tire and Rim entsprechen, zulässig. Werden Ventile mit TPMS-Sensor verwendet, so sind die Hinweise und Vorgaben der Hersteller zu beachten. Die Ventile und Sensoren müssen für den vorgeschriebenen Luftdruck und die bauartbedingte Höchstgeschwindigkeit geeignet sein. Die Ventile dürfen nicht über den Felgenrand hinausragen.

**A32** Es dürfen nur feingliedrige Schneeketten, die nicht mehr als 12 mm einschließlich Ketten-schloss auftragen, an der Hinterachse verwendet werden.

**A33** Es dürfen nur feingliedrige Schneeketten, die nicht mehr als 12 mm einschließlich Ketten-schloss auftragen, an der Vorderachse verwendet werden.

**A56** Die Rad/Reifen-Kombination ist nur zulässig an Fahrzeugausführungen mit Allradantrieb (z.B. 4WD, Quattro, Syncro, 4-Matic, 4x4 u. ä.)

**A57** Diese Rad/Reifen-Kombination(en) ist (sind) zulässig an Fahrzeugausführungen mit Front bzw. Heck-Antrieb und Allradantrieb (z.B. 2WD, 4WD, Quattro, Syncro, 4-Matic, 4x4 u. ä.)

**A58** Rad-Reifen-Kombination(en) nicht zulässig an Fahrzeugen mit Allradantrieb.

- A59** Nicht zulässig für Fahrzeugausführungen mit verlängerter Karosserie.
- A61** Nicht zulässig für Fahrzeugausführungen mit extra verlängerter Karosserie (Fahrzeuglänge über 5200 mm).
- A84** Die Vorgaben und Hinweise des Fahrzeugherstellers bezüglich der Verwendung von Winterreifen (M+S-Profil) und Schneeketten sind zu beachten (s. Betriebsanleitung).
- A90** Es dürfen nur feingliedrige Schneeketten, die nicht mehr als 9 mm einschließlich Ketenschloss auftragen, an den laut Betriebsanleitung dafür vorgesehenen Achsen verwendet werden.
- A99** Zum Auswuchten der Räder dürfen an der Felgenaußenseite nur Klebegewichte im Felgenbett angebracht werden. Bei der Auswahl und Anbringung der Klebegewichte ist auf einen Abstand von 2 mm zum Bremsattel zu achten.
- B03** Die Zulässigkeit der Sonderräder ist nicht geprüft für Fahrzeuge, die serienmäßig ausschließlich mit größeren und/oder breiteren Serienrädern für Sommerbereifung (nicht M+S Reifen) ausgerüstet sind (u. a. Fahrzeugschein, Zulassungsbescheinigung I, COC-Papier oder Bedienungsanleitung).
- B10** Sonderrad nicht zulässig an Fahrzeugausführungen mit Bremsscheibendurchmesser 360 mm an Achse 1.
- BnK** Die Sonderräder sind nicht an Fahrzeugausführungen mit Keramik-Bremsen zulässig.
- Car** Die Rad/Reifen-Kombination ist zulässig für Fahrzeugausführungen der Aufbauart Kombimousine (Avant, Break, Caravan, Kombi, Station-Wagon, Tourer, Turnier, Touring, ...).
- Cbo** Die Rad/Reifen-Kombination ist zulässig für Fahrzeugausführungen der Aufbauart Cabriolet, Roadster.
- Cpe** Die Rad/Reifen-Kombination ist zulässig für Fahrzeugausführungen der Aufbauart Coupé.
- DB2** Für Fahrzeugausführungen mit 205kW (400E) ist das Sonderrad nur zulässig mit Bremsanlage der 24 Ventiler.
- F38** Rad/Reifenkombination nur zulässig an Fahrzeugausführungen mit Luftfederung.
- F39** Rad/Reifenkombination nicht zulässig an Fahrzeugausführungen mit Luftfederung.
- F42** Rad/Reifenkombination nicht zulässig an Fahrzeugausführungen mit Luftfederung an der Vorderachse.
- Flh** Die Rad/Reifen-Kombination ist zulässig für Fahrzeugausführungen der Aufbauart Fließheck (3-türig und 5-türig).
- G01** Es ist der Nachweis zu erbringen, dass die Anzeige des Geschwindigkeitsmessers und Wegstreckenzählers innerhalb der Toleranzen (75/443/EWG, ECE-R39, § 57 StVZO) liegt. Wird die Anzeige angeglichen, sind die in den Fahrzeugpapieren (u. a. Fahrzeugschein, Zulassungsbescheinigung I oder COC-Papier) eingetragenen Reifengrößen zu überprüfen.
- K1a** Die Radabdeckung an Achse 1 ist durch Ausstellen der Frontschürze und des Kotflügels oder durch Anbau von dauerhaft befestigten Karosserieteilen im Bereich 0° bis 30° vor Radmitte herzustellen. Die gesamte Breite der Rad-/Reifenkombination muss, unter Beachtung des maximal möglichen Betriebsmaßes des Reifens (1,04 fache der Nennbreite des Reifens), in dem oben genannten Bereich abgedeckt sein.

**K1b** Die Radabdeckung an Achse 1 ist durch Ausstellen des Kotflügels oder durch Anbau von dauerhaft befestigten Karosserieteilen im Bereich 0° bis 50° hinter Radmitte herzustellen. Die gesamte Breite der Rad-/Reifenkombination muss, unter Beachtung des maximal möglichen Betriebsmaßes des Reifens (1,04 fache der Nennbreite des Reifens), in dem oben genannten Bereich abgedeckt sein.

**K1c** Die Radabdeckung an Achse 1 ist durch Ausstellen der Frontschürze und des Kotflügels oder durch Anbau von dauerhaft befestigten Karosserieteilen im Bereich 30° vor bis 50° hinter Radmitte herzustellen. Die gesamte Breite der Rad-/Reifenkombination muss, unter Beachtung des maximal möglichen Betriebsmaßes des Reifens (1,04 fache der Nennbreite des Reifens), in dem oben genannten Bereich abgedeckt sein.

**K2a** Die Radabdeckung an Achse 2 ist durch Ausstellen des Kotflügels oder durch Anbau von dauerhaft befestigten Karosserieteilen im Bereich 0° bis 30° vor Radmitte herzustellen. Die gesamte Breite der Rad-/Reifenkombination muss, unter Beachtung des maximal möglichen Betriebsmaßes des Reifens (1,04 fache der Nennbreite des Reifens), in dem oben genannten Bereich abgedeckt sein.

**K2b** Die Radabdeckung an Achse 2 ist durch Ausstellen der Heckschürze und des Kotflügels oder durch Anbau von dauerhaft befestigten Karosserieteilen im Bereich 0° bis 50° hinter Radmitte herzustellen. Die gesamte Breite der Rad-/Reifenkombination muss, unter Beachtung des maximal möglichen Betriebsmaßes des Reifens (1,04 fache der Nennbreite des Reifens), in dem oben genannten Bereich abgedeckt sein.

**K2c** Die Radabdeckung an Achse 2 ist durch Ausstellen der Heckschürze und des Kotflügels oder durch Anbau von dauerhaft befestigten Karosserieteilen im Bereich 30° vor bis 50° hinter Radmitte herzustellen. Die gesamte Breite der Rad-/Reifenkombination muss, unter Beachtung des maximal möglichen Betriebsmaßes des Reifens (1,04 fache der Nennbreite des Reifens), in dem oben genannten Bereich abgedeckt sein.

**K3a** An Achse 1 sind die Schrauben zur Befestigung der Radhausinnenverkleidung an den Radhausausschnittkanten (100 mm hinter Radmitte) zu entfernen und die Befestigungslasche vollständig nach oben zu biegen. Die Radhausinnenverkleidungen sind anschließend dauerhaft neu zu befestigen.

**K41** An Achse 1 ist durch Nacharbeiten der Radhausausschnittkanten eine ausreichende Freigängigkeit der Rad-Reifenkombination herzustellen.

**K42** An Achse 2 ist durch Nacharbeiten der Radhausausschnittkanten eine ausreichende Freigängigkeit der Rad-Reifenkombination herzustellen.

**K43** An Achse 1 ist durch Aufweiten der Kotflügel bzw. inneren Seitenteile eine ausreichende Freigängigkeit der Rad-Reifen-Kombination herzustellen.

**K44** An Achse 2 ist durch Aufweiten der Kotflügel bzw. inneren Seitenteile eine ausreichende Freigängigkeit der Rad-Reifenkombination herzustellen.

**K45** An Achse 1 ist durch Nacharbeiten der Radhausinnenkotflügel, Kunststoffeinsätze bzw. deren Befestigungsteile eine ausreichende Freigängigkeit der Rad-Reifenkombination herzustellen. Ein evtl. vorhandener Spritzschutz für den Ansaugweg des Luftfilters muss erhalten bleiben.

**K46** An Achse 2 ist durch Nacharbeiten der Radhausinnenkotflügel, Kunststoffeinsätze bzw. deren Befestigungsteile eine ausreichende Freigängigkeit der Rad-Reifenkombination herzustellen.

**K4i** An Achse 2 ist die Radhausinnenverkleidung an der Radhausausschnittkante auszuschneiden bzw. um 5 mm zu kürzen und anschließend dauerhaft neu zu befestigen.

**K4k** An Achse 2 ist das Halteblech der Radhausinnenverkleidung oberhalb der Radhausausschnittkante vollständig anzulegen.

**K56** Durch Nacharbeit der Heckschürze am Übergang zum Radhausausschnitt ist eine ausreichende Freigängigkeit der Rad-Reifenkombination herzustellen.

**K5a** An Achse 1 sind die Radhausausschnittkanten im Bereich 100 mm vor bis 100 mm hinter Radmitte vollständig umzulegen.

**K5c** An Achse 1 sind die Radhausausschnittkanten im Bereich 100 mm vor bis 200 mm hinter Radmitte vollständig umzulegen.

**K5d** An Achse 1 sind die Radhausausschnittkanten im Bereich 200 mm vor bis 200 mm hinter Radmitte vollständig umzulegen.

**K5i** An Achse 1 sind die in das Radhaus ragenden Kanten der Frontschürze auf einer Länge von 100 mm bis auf die Innenkontur des umgelegten Radlaufes folgend zu kürzen.

**K5k** An Achse 1 ist die Befestigungslasche der Frontschürze am Übergang zur Radhausausschnittkante um 5 mm zu kürzen oder um das gleiche Maß nach vorne/oben zu biegen.

**K5w** An Achse 1 sind die Radhausausschnittkanten im Bereich 200 mm vor bis 200 mm hinter Radmitte um 5 mm auszuschneiden bzw. zu kürzen.

**K5x** An Achse 1 sind die Radhausausschnittkanten im Bereich 200 mm vor bis 200 mm hinter Radmitte vollständig auszuschneiden bzw. vollständig zu kürzen.

**K66** Durch Nacharbeiten der Radhausinnenwand bzw. der Verkleidung an Achse 2 ist eine ausreichende Freigängigkeit der Rad-/Reifen-Kombination herzustellen.

**K6a** An Achse 2 sind die Radhausausschnittkanten im Bereich 100 mm vor bis 100 mm hinter Radmitte vollständig umzulegen.

**K6g** An Achse 2 ist die Befestigungslasche der Heckschürze am Übergang zur Radhausausschnittkante um 5 mm zu kürzen oder um das gleiche Maß nach hinten/oben zu biegen.

**K6h** An Achse 2 ist die Befestigungslasche der Heckschürze am Übergang zur Radhausausschnittkante um 10 mm zu kürzen oder um das gleiche Maß nach hinten/oben zu biegen. Die Befestigungsschraube ist soweit wie möglich nach hinten zu versetzen.

**K6i** An Achse 2 sind die in das Radhaus ragenden Kanten der Heckschürze auf einer Länge von 100 mm bis auf die Innenkontur des umgelegten Radlaufes folgend zu kürzen.

**K6w** An Achse 2 sind die Radhausausschnittkanten im Bereich 200 mm vor bis 200 mm hinter Radmitte um 5 mm auszuschneiden bzw. zu kürzen.

**K6x** An Achse 2 sind die Radhausausschnittkanten im Bereich 200 mm vor bis 200 mm hinter Radmitte um 10 mm auszuschneiden bzw. zu kürzen.

**K6y** An Achse 2 sind die Radhausausschnittkanten im Bereich 300 mm vor bis 200 mm hinter Radmitte vollständig auszuschneiden bzw. zu kürzen.

- K7d** An Achse 1 sind die Radhausausschnittkanten im Bereich 200 mm vor bis 200 mm hinter Radmitte um 5 mm aufzuweiten.
- K8d** An Achse 2 sind die Radhausausschnittkanten im Bereich 100 mm vor bis 200 mm hinter Radmitte um 5 mm aufzuweiten.
- K8e** An Achse 2 sind die Radhausausschnittkanten im Bereich 200 mm vor bis 200 mm hinter Radmitte um 5 mm aufzuweiten.
- K8h** An Achse 2 sind die Radhausausschnittkanten im Bereich 300 mm vor bis 200 mm hinter Radmitte um 5 mm aufzuweiten.
- K8m** An Achse 2 sind die Radhausausschnittkanten im Bereich 300 mm vor bis 200 mm hinter Radmitte um 10 mm aufzuweiten.
- KMV** Betrifft nur Fahrzeugvarianten mit serienmäßigen Kunststoffverbreiterungen bzw. Kotflügelverbreiterungen (Radlaufleisten).
- L02** Durch Begrenzung des Lenkeinschlages ist eine ausreichende Freigängigkeit der Rad- / Reifenkombination herzustellen.
- Lim** Die Rad/Reifen-Kombination ist zulässig für Fahrzeugausführungen der Aufbauart Limousine.
- M+S** Diese Reifengröße ist nur zulässig als M+S-Bereifung.
- NA1** Nicht zulässig bei Fahrzeugen (Audi A6 allroad, Typ 4G) mit serienmäßigen Reifengrößen 235/55R18, 255/45R19 oder 255/40R20 (u. a. Fahrzeugschein, Zulassungsbescheinigung I, COC-Papier oder Bedienungsanleitung).
- NBF** Die Räder sind nicht zulässig für gepanzerte bzw. beschussgeschützte Fahrzeugausführungen.
- NoD** Nicht zulässig für Fahrzeugausführungen mit Dieselmotor.
- R02** Diese Reifengröße ist nur an Achse 1 zulässig.
- R03** Diese Reifengröße ist nur an Achse 2 zulässig.
- R21** Es können Reifen gleicher Größe verwendet werden, die gemäß Bestätigung des Reifenherstellers auf der im Gutachten genannten Radgröße montierbar sind und ausreichende Tragfähigkeit bei max. Sturzwinkel und Höchstgeschwindigkeit aufweisen. Diese Bestätigung ist vom Führer des Fahrzeugs mitzuführen.
- R35** Bei dieser Serien-Reifengröße sind die Empfehlungen des Fahrzeugherstellers zu beachten (u. a. Fahrzeugschein, Zulassungsbescheinigung I, COC-Papier oder Bedienungsanleitung).
- R37** Diese Reifengröße ist nicht geprüft für Fahrzeuge, die serienmäßig ausschließlich mit größeren und/oder breiteren Reifengrößen (u. a. Fahrzeugschein, Zulassungsbescheinigung I, COC-Papier oder Bedienungsanleitung) ausgerüstet sind.
- S02** Zur Befestigung der Sonderräder dürfen nur die mitgelieferten Befestigungsmittel Nr. S02 (siehe Seite 1) verwendet werden.
- S03** Zur Befestigung der Sonderräder dürfen nur die mitgelieferten Befestigungsmittel Nr. S03 (siehe Seite 1) verwendet werden.

**S04** Zur Befestigung der Sonderräder dürfen nur die mitgelieferten Befestigungsmittel Nr. S04 (siehe Seite 1) verwendet werden.

**S05** Zur Befestigung der Sonderräder dürfen nur die mitgelieferten Befestigungsmittel Nr. S05 (siehe Seite 1) verwendet werden.

**S06** Zur Befestigung der Sonderräder dürfen nur die mitgelieferten Befestigungsmittel Nr. S06 (siehe Seite 1) verwendet werden.

**SP2** Rad/Reifen-Kombination ist nur zulässig an Fahrzeugausführungen mit serienmäßiger Radabdeckung an der Heckschürze oder AMG Verbreiterungssatz.

**T00** Reifen (LI 100) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 1600 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld 8).

**T01** Reifen (LI 101) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 1650 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld 8).

**T86** Reifen (LI 86) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 1060 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld 8).

**T88** Reifen (LI 88) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 1120 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld 8).

**T89** Reifen (LI 89) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 1160 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld 8).

**T90** Reifen (LI 90) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 1200 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld 8).

**T91** Reifen (LI 91) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 1230 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld 8).

**T92** Reifen (LI 92) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 1260 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld 8).

**T93** Reifen (LI 93) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 1300 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld 8).

**T94** Reifen (LI 94) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 1340 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld 8).

**T95** Reifen (LI 95) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 1380 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld 8).

**T96** Reifen (LI 96) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 1420 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld 8).

**T97** Reifen (LI 97) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 1460 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld 8).

**V00** Unterschiedliche Reifengrößen auf Vorder- und Hinterachse sind nicht zulässig für Fahrzeugausführungen mit Allradantrieb (z.B. AWD, 4-Matic, Syncro, 4x4,...).

**V01** Unterschiedliche Reifengrößen auf Vorder- und Hinterachse sind für Fahrzeuge mit Allradantrieb (4-Matic) bei Baureihe 212 nur ab EG-Genehmigungsstand: e1\*2001/116\*0501\*08, bzw. bei Baureihe 212 K nur ab Genehmigungsstand: e1\*2007/46\*0200\*07 zulässig.

**V18** Bei Verwendung verschiedener Reifengrößen an Vorder- und Hinterachse sind folgende Reifenkombinationen, sofern die Reifengrößen in der Spalte "Reifen" aufgeführt sind, möglich:

	Vorderachse	Hinterachse
Nr. 1	205/40R18	225/35R18
Nr. 2	205/45R18	225/40R18
Nr. 3	215/35R18	255/30R18
Nr. 4	215/40R18	245/35R18, 255/35R18
Nr. 5	215/45R18	235/40R18, 245/40R18
Nr. 6	225/35R18	245/30R18, 255/30R18, 265/30R18
Nr. 7	225/40R18	245/35R18, 255/35R18, 265/35R18, 285/30R18, 295/30R18
Nr. 8	225/45R18	245/40R18, 255/40R18, 275/35R18, 285/35R18
Nr. 9	225/50R18	245/45R18, 255/45R18
Nr. 10	235/40R18	245/40R18, 255/35R18, 265/35R18, 275/35R18, 315/30R18
Nr. 11	235/45R18	255/40R18, 265/40R18, 275/40R18, 295/35R18
Nr. 12	235/50R18	255/45R18, 285/40R18
Nr. 13	235/60R18	255/55R18
Nr. 14	245/35R18	255/35R18
Nr. 15	245/40R18	255/40R18, 265/35R18, 275/35R18, 285/35R18
Nr. 16	245/45R18	265/40R18, 275/40R18, 285/40R18
Nr. 17	245/50R18	275/45R18
Nr. 18	255/40R18	275/35R18, 285/35R18, 295/35R18
Nr. 19	255/45R18	275/40R18, 285/40R18
Nr. 20	255/50R18	285/45R18
Nr. 21	255/55R18	285/50R18
Nr. 22	265/35R18	295/30R18, 315/30R18

Es sind nur Reifen eines Herstellers und achsweise eines Profiltyps zulässig, für die der Reifen- oder Fahrzeughersteller die Eignung für das jeweilige Fahrzeug bestätigt. Die Auflagen und Hinweise gelten achsweise. Diese Bestätigung ist vom Führer des Fahrzeugs mitzuführen.

**VS8** Bei Verwendung verschiedener Reifengrößen an Vorder- und Hinterachse sind folgende Reifenkombinationen, sofern die Reifengrößen in der Spalte "Reifen" aufgeführt sind, möglich:

	Vorderachse	Hinterachse
Nr. 1	235/50R18	255/45R18
Nr. 2	245/45R18	275/40R18, 285/40R18
Nr. 3	255/45R18	275/45R18, 285/40R18
Nr. 4	265/40R18	285/40R18

Es sind nur Reifen eines Herstellers und Profiltyps zulässig, für die der Reifen- oder Fahrzeughersteller die Eignung für das jeweilige Fahrzeug bestätigt. Die Auflagen und Hinweise gelten achsweise. Diese Bestätigung ist vom Führer des Fahrzeugs mitzuführen.

**X36** Sonderrad nur zulässig für Fahrzeugausführungen mit Bremsscheibendurchmesser 360 mm an Achse 1.

**X77** Rad-/Reifenkombination nicht zulässig für Fahrzeugausführungen mit 3. Sitzreihe.

**X93** Sonderrad nicht zulässig für Fahrzeugausführungen mit Bremsscheibendurchmesser 390 mm an Achse 1.

**Y15** An Achse 1 ist bei den Fahrzeugausführungen mit 5-Gang-Automatik auf der linken Seite die Kunststoffabdeckung des Ölkühlers nachzuarbeiten.

**Y63** Aufgrund fehlender Freigängigkeit zur Bremsanlage sind die Sonderräder nicht zulässig an Fahrzeugen mit Bremsscheibendurchmesser 344 mm an Achse 1.

**156** Das Sonderrad (gepr. Radlast) ist in Verbindung mit dieser Reifengröße nur zulässig bis zu einer zul. Achslast von 1560 kg. Eine erhöhte zulässige Achslast bei Anhängerbetrieb (siehe Ziff. 33 zu Ziff. 16 h bzw. Feld 22 zu Feld 7.1-8.3 in den Fahrzeugpapieren) ist zu beachten.

### Prüfort und Prüfdatum

Die Verwendungsprüfung fand am 14. März 2014 in Lamsheim statt.

### Prüfergebnis

Aufgrund der durchgeführten Prüfungen bestehen keine technischen Bedenken o.g. Sonderräder unter Beachtung der Auflagen und Hinweise zu verwenden.

Die in diesem Gutachten aufgeführten Fahrzeugtypen entsprechen auch nach der Umrüstung den heute gültigen Vorschriften der StVZO. Das Gutachten verliert seine Gültigkeit, wenn sich entsprechende Bauvorschriften der StVZO ändern oder an den Kraftfahrzeugen Änderungen eintreten, die die Begutachtungspunkte beeinflussen.

Das Gutachten umfasst Blatt 1 bis 15 und gilt für Sonderräder ab Herstellungsdatum Februar 2014.

Der Technische Dienst Typprüfstelle Fahrzeuge/Fahrzeugteile der TÜV Rheinland Kraftfahrt GmbH, Am Grauen Stein, 51105 Köln ist mit seinem Ingenieurzentrum Technologiezentrum Typprüfstelle, Lamsheim für die angewendeten Prüfverfahren vom Kraftfahrt-Bundesamt entsprechend EG-FGV für das Typprüfverfahren des KBA unter der Nummer KBA-P 00010-96 benannt.

Lamsheim, 14. März 2014



Bohlander

00207844.DOC